Das Ladies-for-Ladies-Patronatskomitee, Initiantin Anne Caroline Skretteberg (Mitte mit Check), Botschafterin Elisabeth Esterl (7.v.r.), GC-Lenzerheide-Ladies-Captain Nina Bammatter (4.v.l., stehend), Preisträgerinnen des Finalturniers, Sponsorenvertreter der Turnierserie und Christoph Kurze (Geschäftsführer Krebsliga GR, links) freuten sich über die eingespielte Spendensumme von 75840 Fr.. Bild Ladies for Ladies / Mareyke Frehner

Einlochen für den guten Zweck

mf. Die Ladies-for-Ladies-Charity-Golftour 2016 war ein voller Erfolg: 283 Golferinnen haben an den drei Turnieren teilgenommen und dabei 75 840 Franken «eingespielt» respektive gespendet. Beim Finalturnier vom 9. August im GC Lenzerheide konnte Ladies-for-Ladies-Initiantin Anne Caroline Skretteberg den Spendencheck an Christoph Kurze, Geschäftsführer Krebsliga Graubünden und Vertreter der Krebsliga Schweiz, übergeben. Das Geld wird von der Krebsliga für die Arbeit mit an Krebs erkrankten Frauen eingesetzt werden.

Spass für 283 Golferinnen, über 75 000 Franken für die Krebsliga

Beim Finalturnier im GC Lenzerheide fanden sich 88 Golferinnen auf der Start- und zahlreiche weitere auf der Warteliste. Gespielt wurde Texas-Scramble, was nicht nur den Score sinken, sondern vor allem Spassfaktor und Team Spirit in die Höhe schnellen liess. Dem Teamresultat, vor allem aber dem Spendentopf, sehr zuträglich waren zudem die pinkfarbenen Ladies-for-Ladies-Luftballons, die es bei allen Turnieren zu kaufen gab: Sie standen symbolisch für einen «Mulligan» (einen Schlag, der straffrei wiederholt werden kann). 30 gut investierte Franken – nicht nur für die Golferinnen, sondern vor allem für die Krebsliga Schweiz.

Beim Finalturnier in Lenzerheide wurden am Dienstag über Teilnahmegebühren, Tombola und «Mulligans» 18 700 Spendenfranken gesammelt. Zusätzlich brachte der Verkauf einer Uhr aus der limitierten Edition «Queen of Golf» (Wert: 10 000 Franken) von Jaermann & Stübi weitere 5000 Franken zugunsten der Krebsliga ein. Der Hersteller hatte die Uhr als Hole-in-One-Preis gestiftet; da bei allen drei Ladies-for-Ladies-Turnieren 2016 kein «Ass» gespielt worden ist, wurde die Uhr verkauft. Drei Golferinnen hatten sich in Lenzerheide für die «Queen of Golf – 02/99» interessiert, das Losglück war Susan Kessler hold. Die Gattin des früheren GC-Lenzerheide-Präsidenten ist eine begeisterte Uhrensammlerin und engagierte Golferin, das edle Stück bei ihr sicher in guten Händen.

Gelebte Solidarität

Bei den Ladies-for-Ladies-Turnieren geht es um Sport und um Wohltätigkeit. Zahlreiche Single-Handicapperinnen aus der gesamten Deutschschweiz waren bei allen drei Turnieren am Start; auch nach Lenzerheide waren ambitionierte Golferinnen aus der gesamten Deutschschweiz angereist, welche die Charity als Formtest für die bevorstehende Interclub-Meisterschaft vom kommenden Wochenende nutzten. Mindestens so wichtig wie die golferische Performance aber ist bei diesen Turnieren die Solidarität mit an Krebs erkrankten Geschlechtsgenossinnen. Die Gespräche in den Klubhäusern brachten es ans Tageslicht: Jede der Teilnehmerinnen hat in ihrem persönlichen Umfeld mindestens eine betroffene Frau, oder war gar selbst einmal von der Diagnose Krebs betroffen. Den Kampf gegen den Krebs aufnehmen, der Krankheit die Stirn bieten und betroffene Frauen moralisch und finanziell zu unterstützen, ist für jede der 283 Charity-Golferinnen der Ladies-for-Ladies-Turnierserie ein wichtiges Anliegen.

An vorderster Front engagieren sich auch die Ladies-for-Ladies-Botschafterinnen Dominique Gisin (Abfahrts-Olympiasiegerin), Birgit Steinegger (Parodistin) und Elisabeth Esterl (Solheim-Cup-Gewinnerin), ebenso wie die Damen im Patronatskomitee, allen voran die ehemalige Tourspielerin Florence «FloFlo» Weiss.

Die Ladies-for-Ladies-Charity geht 2017 weiter. Ein erster Turnierort ist bereits fix, weitere Turniere sind in Planung. Infos unter www.ladiesforladies.ch.

Hoches Niveau beim Pesko Ladies Day

Auch dieses Jahr fand der Pesko Ladies Day auf dem Golfplatz Lenzerheide bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen statt. Die Damen spielten auf sehr hohem Niveau und es wurden tolle Resultate erzielt. I
m Anschluss zu diesem traditionellen Stableford-Turnier lud Familie Pesko zum geselligen Apéro in der Galerie Pesko ein, wo auch die Preisverteilung stattfand. Der erfolgreiche Sporttag fand einen gelungenen Abschluss im Restaurant «La Tgoma».

Rangliste 18. Pesko Ladies Day

Netto: 1. Gabriella Theilacker, 2. Trudi Benz, 3. Irène Hartmann

Brutto: 1. Nina Bamatter

Strahlende Gesichter beim 18. Pesko Ladies Day. Bild zVg

Stromunterbruch im Bereich Sporz/Tgantieni

Wie das Elektrizitätswerk der Gemeinde Vaz/Obervaz mitteilt, kommt es im Bereich Sporz/Tgantieni bis Raschainas zu einem Stromunterbruch.

In der Nacht von Mittwoch, 17. August, muss die Stromversorgung von 0.30 Uhr bis 5 Uhr infolge dringender Unterhaltsarbeiten unterbrochen werden.

Für Fragen steht Ihnen die Verwaltung des Elektrizitätswerkes, Telefon 081 385 21 20, gerne zur Verfügung.